

Das Doerner Institut

gehört zur Direktion der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, konserviert und restauriert die reichen Bestände der Pinakotheken in Bayern, die vom 14. Jahrhundert bis hin zur zeitgenössischen Kunst reichen, betreibt kunsttechnologische Forschung und ist verantwortlich für die Museums- und Ausstellungstechnik. Zwischen 50 und 60 Restauratoren, Naturwissenschaftler sowie Techniker arbeiten am Doerner Institut eng zusammen. Die Verzahnung von maltechnischer und naturwissenschaftlicher Forschung, Konservierung, Restaurierung und Kunstgeschichte trägt zum Verständnis und zum langfristigen Erhalt des uns anvertrauten Kunst- und Kulturgutes bei.

Im Zentrum von München befinden sich inmitten des Kunstareals die Werkstätten, Labore und Büros des Doerner Institutes im Gebäude der Neuen Pinakothek. In diesem attraktiven Arbeitsumfeld ist **befristet auf zwei Jahre** zum 1. November 2017 die Stelle

einer Restauratorin/eines Restaurators

zur Betreuung der Sammlungsbestände der Neuen Pinakothek im Kontext ihrer Auslagerung aus Anlass der Generalsanierung des Gebäudes zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die eigenständige Sichtung vor allem der deponierten Werke (Gemälde, überwiegend des 19. Jahrhunderts) hinsichtlich notwendiger Konservierungsmaßnahmen,
- die eigenverantwortliche Konzeption und Durchführung von Konservierungsmaßnahmen,
- die Konzeption und Auftragsvergabe von Konservierungsmaßnahmen an Dritte,
- die Konzeption von präventiven Maßnahmen an Gemälden (Einrahmung, Verglasung, Rückseitenschutz etc.),
- die Entwicklung und Betreuung der Verpackung von Gemälden und Skulpturen, insbesondere auch von Sonderlösungen für besonders empfindliche oder schwer zu handhabende Werke.

Die Aufgaben sind zunächst vor allem in der Neuen Pinakothek, später auch an anderen Standorten überwiegend in München zu erfüllen.

Wir erwarten für diese Aufgabe

- einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Diplom oder Master) im Fachbereich Konservierung/Restaurierung von Gemälden oder vergleichbare Qualifikation,
- die Fähigkeit, konservatorische Problemstellungen eigenverantwortlich zu lösen,
- möglichst mehrjährige Berufserfahrung an einem Museum oder einer vergleichbaren Einrichtung,
- Erfahrungen mit Kunsttransporten bzw. mit Umlagerungen von Kunstwerken oder der Einrichtung von Depots,
- ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Freude an der Zusammenarbeit in einem Team,
- Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, gutes Planungs- und Organisationstalent sowie Flexibilität,
- EDV-Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Museumsdatenbanken.

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet.

Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe gesichert ist. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber im Sinne des SGB IX bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt.

Gerne erteilen Ihnen Frau Poggendorf (08923805174) oder Frau Krauß (08923805155) nähere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabengebiet.

Die aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens

22. September 2017

an die
Bayerischen Staatsgemäldesammlungen
Zentrales Personalreferat
Barerstr. 29
80799 München
Bewerbermanagement@pinakothek.de

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nur dann zurückgesandt werden können, wenn Ihnen ein ausreichend frankierter und geeigneter Rückumschlag beiliegt.
Bewerben Sie sich auch gern online mit einer PDF-Datei.